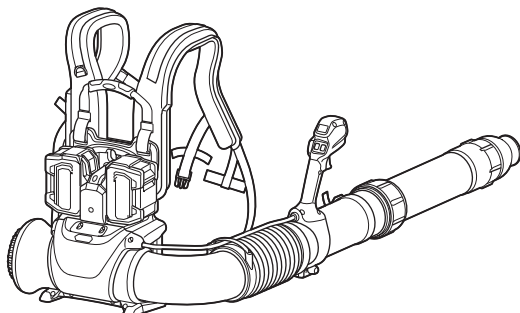




EN	Cordless Backpack Blower	INSTRUCTION MANUAL	10
FR	Souffleur à dos sans fil	MANUEL D'INSTRUCTIONS	20
DE	Akku-Gebläse rückentragbar	BETRIEBSANLEITUNG	32
IT	Soffiatore spalleggiato a batteria	ISTRUZIONI PER L'USO	44
NL	Ruggedragen accubladblazer	GEBRUIKSAANWIJZING	56
ES	Sopladora Inalámbrica de Mochila	MANUAL DE INSTRUCCIONES	67
PT	Soprador Costal a Bateria	MANUAL DE INSTRUÇÕES	78
EL	Φορητός φουσητήρας πλάτης	ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΟΔΗΓΙΩΝ	89
TR	Akülü Sırt Tipi Üfleyici	KULLANMA KILAVUZU	101

UB004G



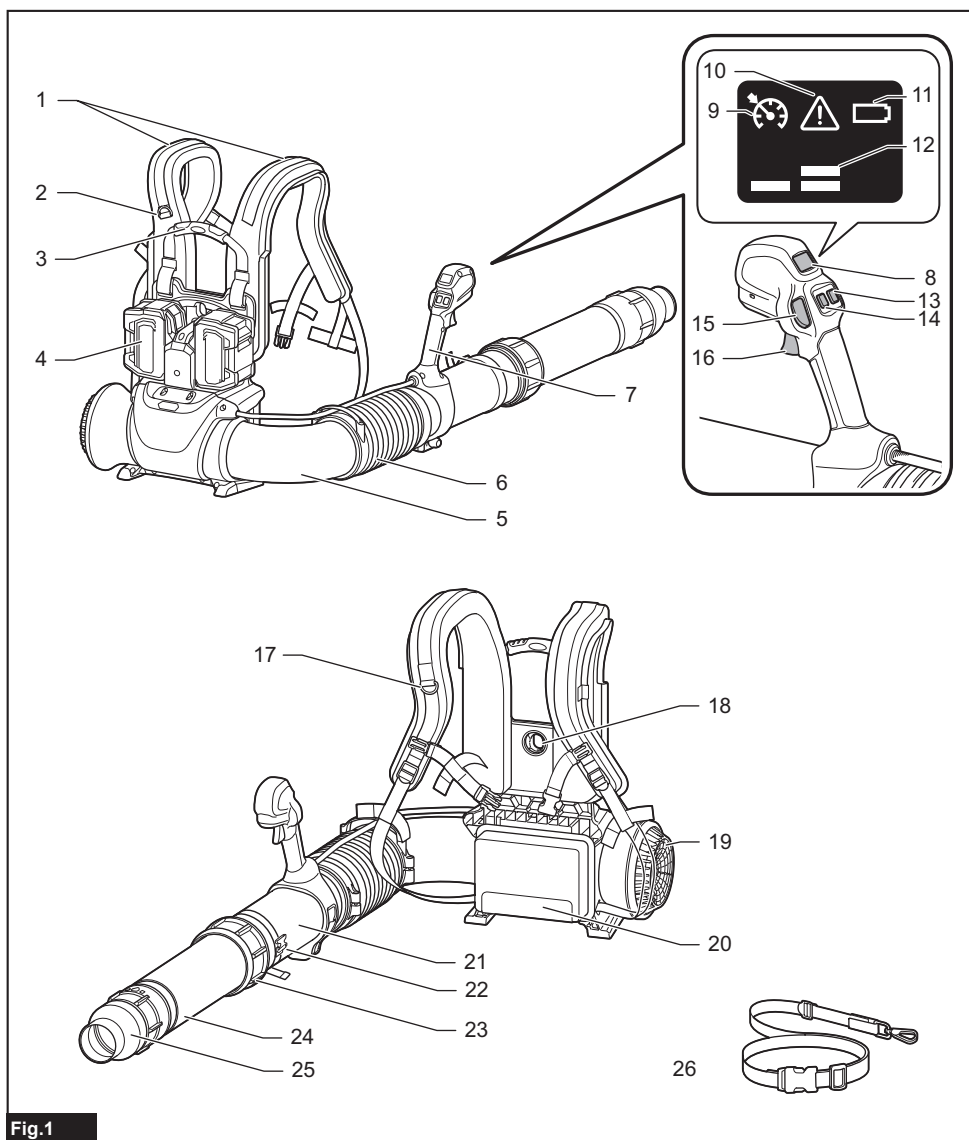
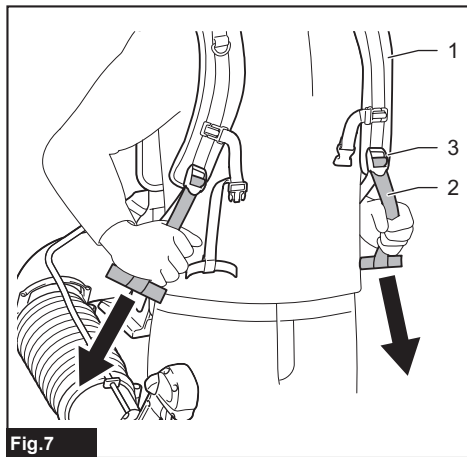
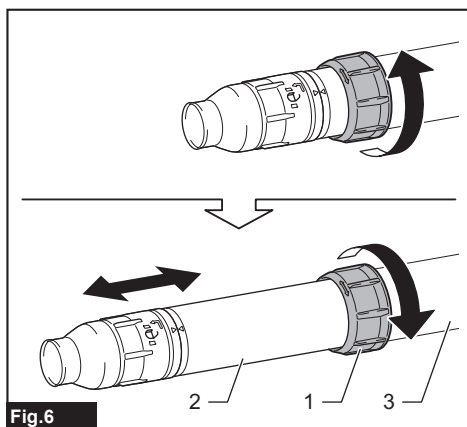
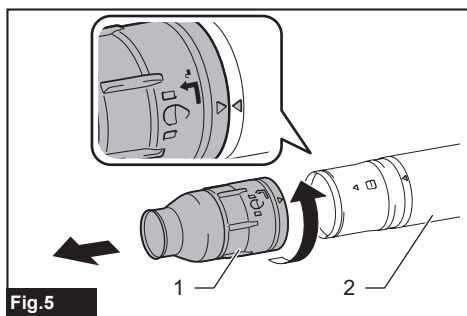
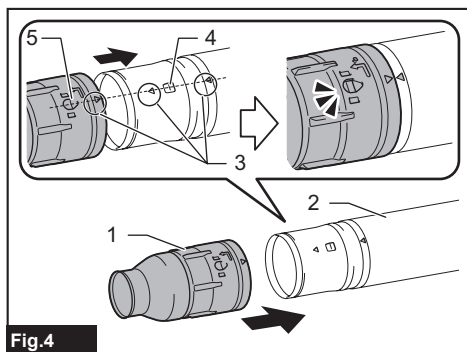
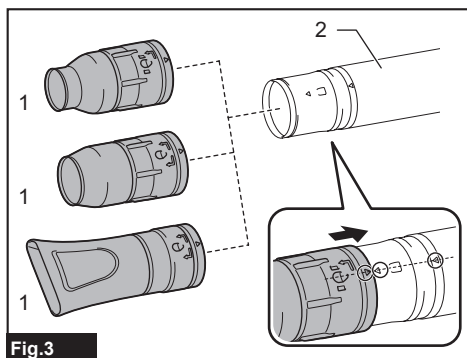
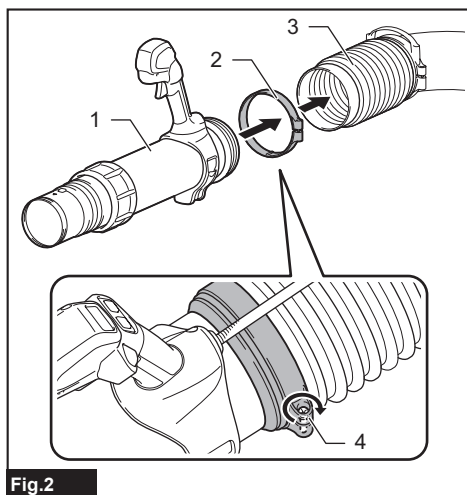


Fig.1



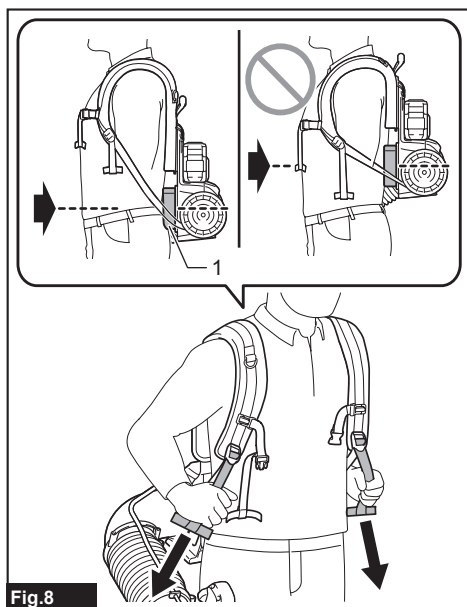


Fig.8

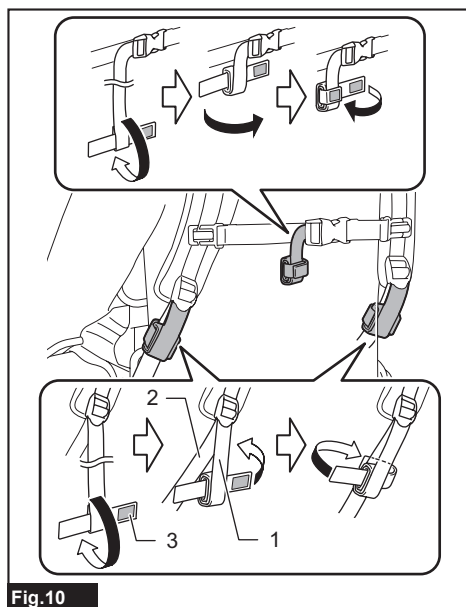


Fig.10

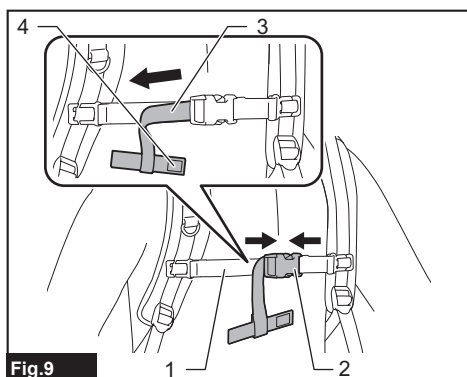


Fig.9

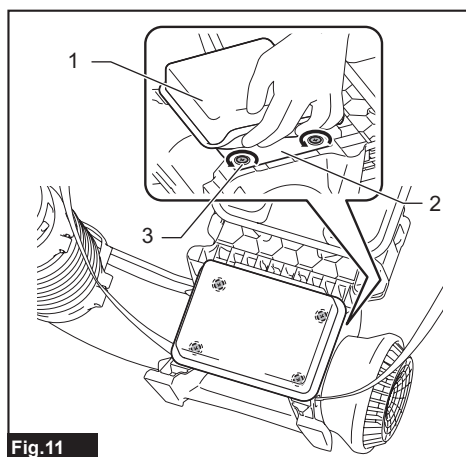


Fig.11

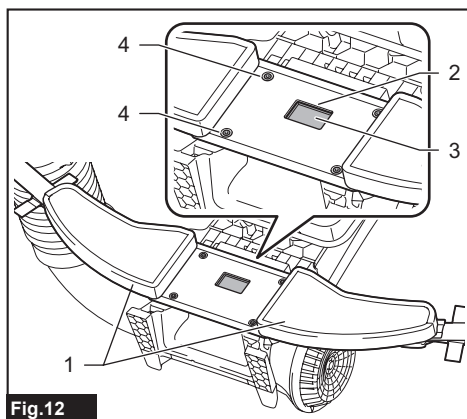


Fig.12

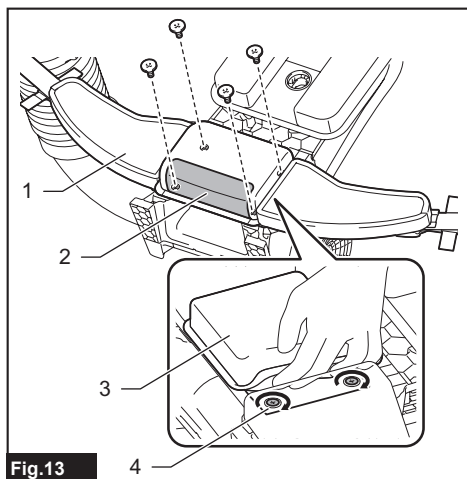


Fig.13

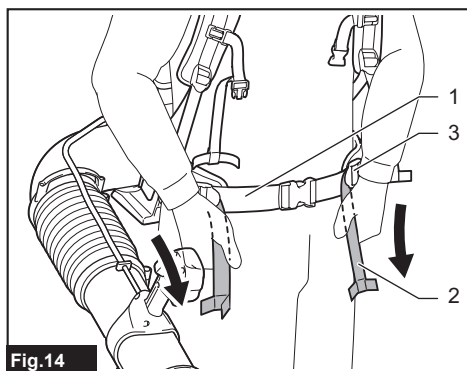


Fig.14

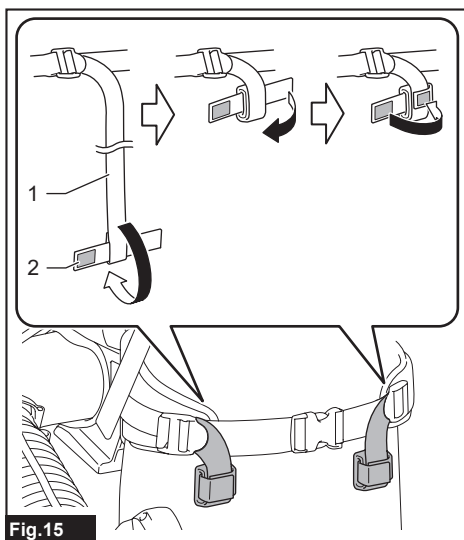


Fig.15

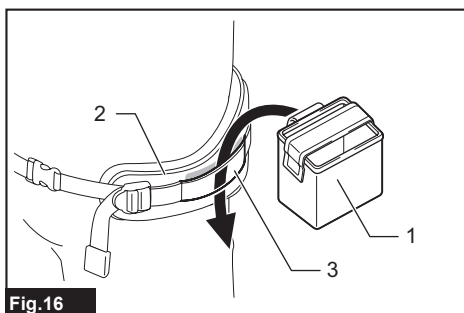


Fig.16

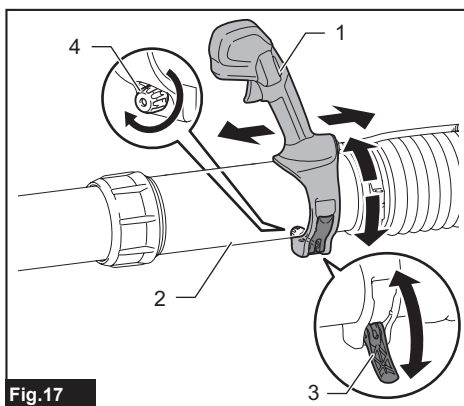


Fig.17



Fig.18

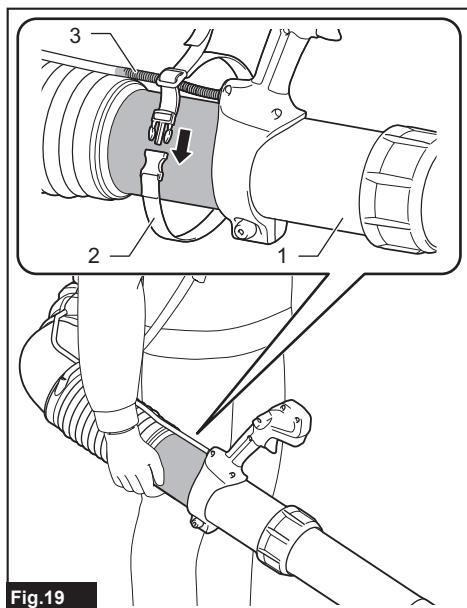


Fig.19

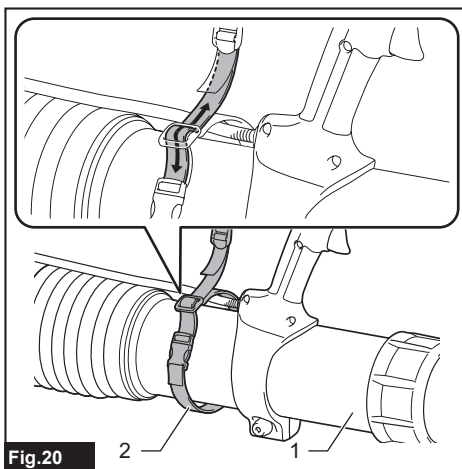


Fig.20

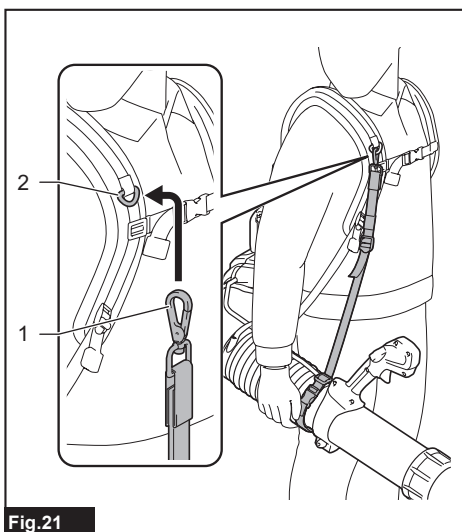


Fig.21

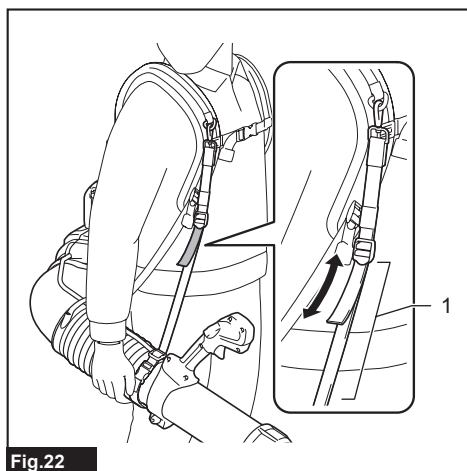


Fig.22

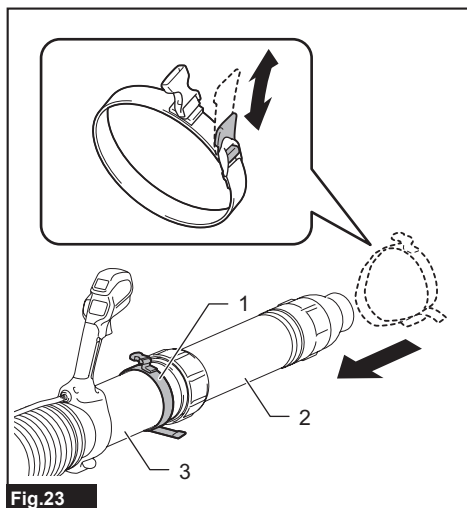


Fig.23

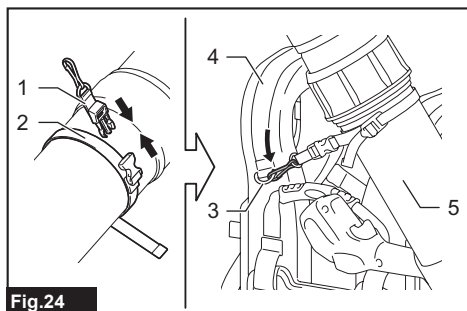


Fig.24

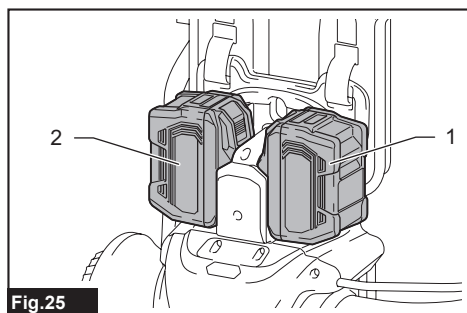


Fig.25

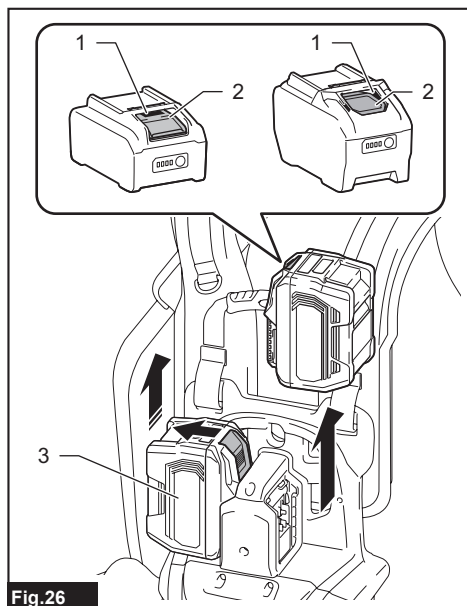


Fig.26

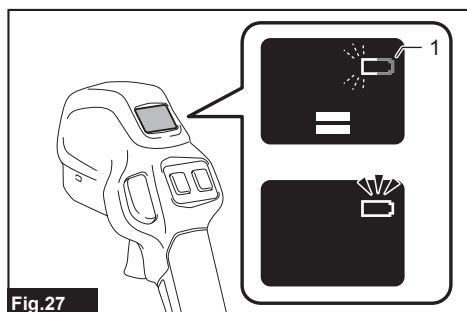
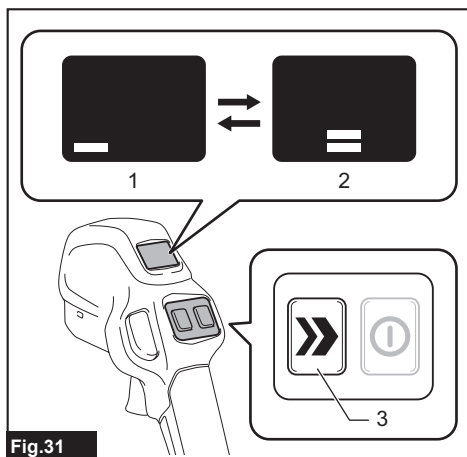
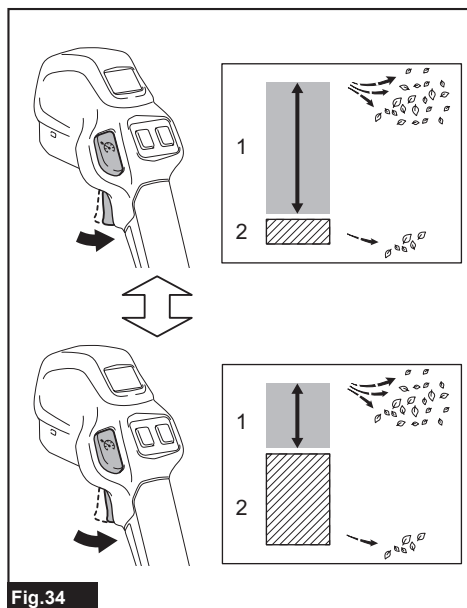
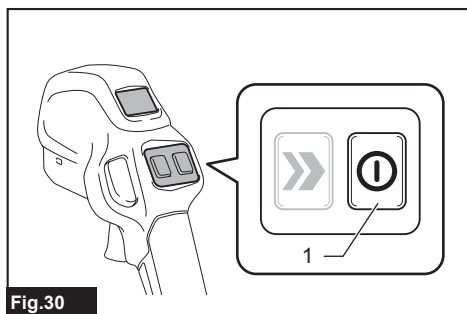
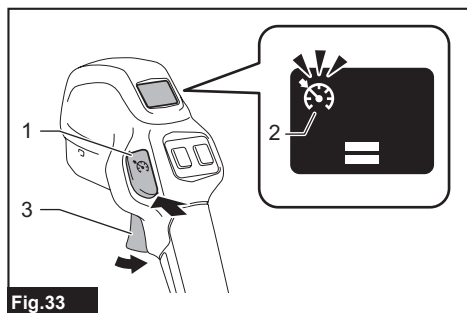
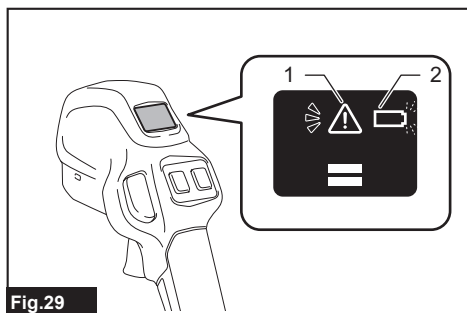
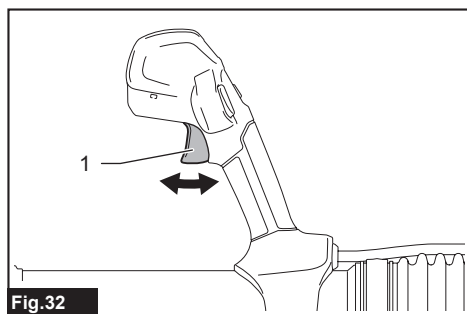
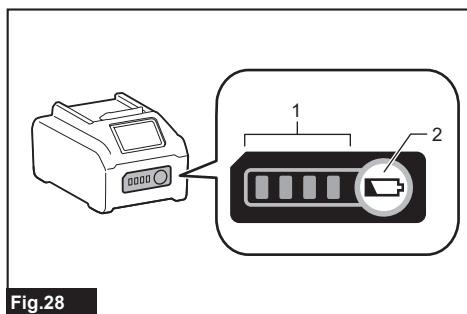
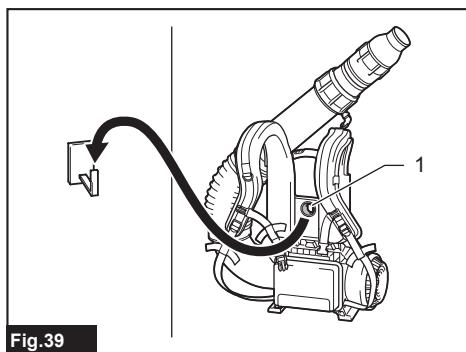
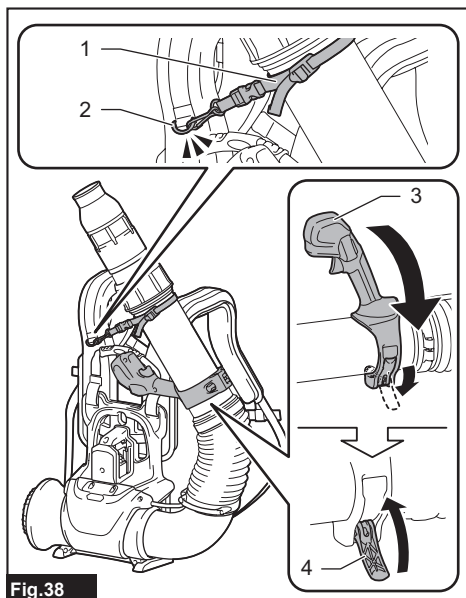
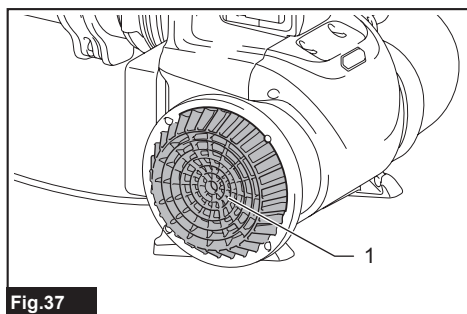
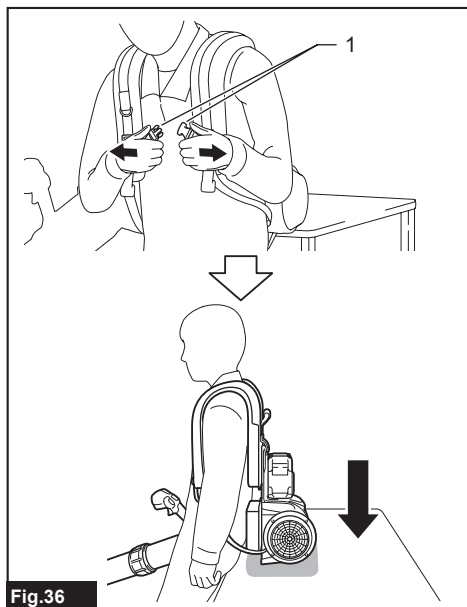
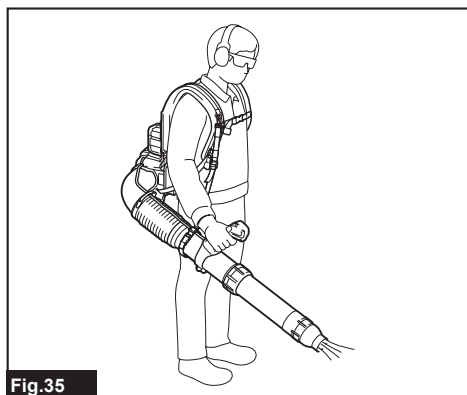


Fig.27





TECHNISCHE DATEN

Modell:		UB004G
Kapazitäten *1	Luftmenge	0 - 19,1 m³/min
	Luftgeschwindigkeit [durchschnittlich]	0 - 80,5 m/s
	Luftgeschwindigkeit [maximal]	0 - 96,0 m/s
Abmessungen (L × B × H) *2		242 mm x 585 mm x 522 mm
Nennspannung		36 V - 40 V Gleichstrom
Nettogewicht	*3	5,0 kg
	*4	5,8 - 9,0 kg
Schutzgrad		IPX4

- Wir behalten uns vor, Änderungen der technischen Daten im Zuge der Entwicklung und des technischen Fortschritts ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.
 - Die technischen Daten können von Land zu Land unterschiedlich sein.
- *1. Gemessen mit Enddüse 71 und Akku BL4080H.
*2. Ohne Rohre und Düsen.
*3. Gewicht ohne Sonderzubehör und Akku(s).
*4. Der Nettogewichtswert umfasst die leichteste und schwerste Kombination aus dem Aufsatz/den Aufsätzen für normalen und sicheren Gebrauch und dem/den Akku(s), die in der Betriebsanleitung angegeben sind.

Zutreffende Akkus und Ladegeräte

Akku	BL4020 / BL4025 / BL4040 / BL4040F* / BL4050F* / BL4080F* / BL4080H* * : Empfohlener Akku
Ladegerät	DC40RA / DC40RB / DC40RC / DC40WA / BCC01 / BCC02

- Einige der oben aufgelisteten Akkus und Ladegeräte sind je nach Ihrem Wohngebiet eventuell nicht erhältlich.

⚠️ WARNUNG: Verwenden Sie nur die oben aufgeführten Akkus und Ladegeräte. Bei Verwendung irgendwelcher anderer Akkus und Ladegeräte besteht Verletzungs- und/oder Brandgefahr.

Symbole

Nachfolgend werden Symbole beschrieben, die für das Gerät verwendet werden können. Machen Sie sich unbedingt vor der Benutzung mit ihrer Bedeutung vertraut.

	Besondere Umsicht und Aufmerksamkeit erforderlich.
	Betriebsanleitung lesen.
	Ein repräsentativer Akku, der für dieses Produkt geeignet ist.
	Halten Sie Ihre Hände von rotierenden Teilen fern.
	Langes Haar kann einen Unfall durch Erfassen verursachen.
	Halten Sie Umstehende fern.

Augen- und Gehörschutz tragen.

Nur für EU-Länder
Aufgrund des Vorhandenseins gefährlicher Komponenten in der Ausrüstung können Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Akkumulatoren und Batterien sich negativ auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit auswirken.
Entsorgen Sie Elektro- und Elektronikgeräte oder Batterien nicht mit dem Hausmüll!
In Übereinstimmung mit der Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Akkumulatoren und Batterien, verbrauchte Akkumulatoren und Batterien sowie ihrer Anpassung an nationales Recht sollten Elektro-Altgeräte, Batterien und Akkumulatoren gemäß den Umweltschutzbestimmungen getrennt gelagert und zu einer getrennten Sammelstelle für Siedlungsabfälle geliefert werden.
Dies wird durch das am Gerät angebrachte Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern angezeigt.



Garantierter Schallleistungspegel gemäß der EU-Richtlinie über Außenlärm.



Schallleistungspegel gemäß der australischen NSW-Lärmschutzverordnung

Vorgesehene Verwendung

Die Maschine ist für das Wegblasen von Staub vorgesehen.

Geräusch

Typischer A-bewerteter Geräuschpegel ermittelt gemäß EN IEC 62841-4-6:

Schalldruckpegel (L_{pA}): 81,2 dB (A)

Messunsicherheit (K): 2,9 dB (A)

Schallleistungspegel (L_{WA}): 94,4 dB (A)

Messunsicherheit (K): 2,1 dB (A)

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n)

Schallemissionswert(e) wurde(n) im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann (können) für den Vergleich zwischen Werkzeugen herangezogen werden.

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n)

Schallemissionswert(e) kann (können) auch für eine vorläufige Bewertung der Geräuschbelastung verwendet werden.

⚠️ WARNUNG: Einen Gehörschutz tragen.

⚠️ WARNUNG: Die Schallemission beim tatsächlichen Benutzen des Elektrowerkzeugs kann je nach der Art und Weise, wie dieses Werkzeug benutzt wird, von dem (den) angegebenen Gesamtwert(en) abweichen.

⚠️ WARNUNG: Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten des Werkzeugs zusätzlich zur Betriebszeit).

Schwingungen

Der kontinuierliche Schwingungsgesamtwert (Drei-Achsen-Vektorsumme), ermittelt gemäß EN IEC 62841-4-6:

Arbeitsmodus: Leerlaufbetrieb

Schwingungsemission (a_h): 0,2 m/s²

Messunsicherheit (K): 1,5 m/s²

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n)

Vibrationsgesamtwert(e) wurde(n) im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann (können) für den Vergleich zwischen Werkzeugen herangezogen werden.

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n)

Schwingungsgesamtwert(e) kann (können) auch für eine Vorbewertung des Gefährdungsgrads verwendet werden.

⚠️ WARNUNG: Die Schwingungsemission während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs kann je nach der Benutzungsweise des Werkzeugs von dem (den) angegebenen Gesamtwert(en) abweichen.

⚠️ WARNUNG: Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten des Werkzeugs zusätzlich zur Betriebszeit).

Im Folgenden sind die Mittelwerte der Spitzenamplitude der Beschleunigung aus wiederholten stoßartigen Vibrationen, p_F , mit der entsprechenden Unsicherheit (K), ermittelt nach EN IEC 62841-4-6, dargestellt.

p_F : 3 m/s²

Messunsicherheit (K): 1 m/s²

HINWEIS: Diese angegebenen Werte sollten nicht zur Bestimmung der Schwingungsbelastung der Hände und Arme verwendet werden.

Konformitätserklärungen

Nur für europäische Länder

Die EU/UK-Konformitätserklärung kann unter der folgenden URL abgerufen werden.



https://support.makita.biz/doc/doc_index.html

SICHERHEITSWARNUNGEN

Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen, die diesem Elektrowerkzeug beiliegen. Eine Missachtung der unten aufgeführten Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für spätere Bezugnahme auf.

Der Ausdruck „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr mit Netzstrom (mit Kabel) oder Akku (ohne Kabel) betriebenes Elektrowerkzeug.

Sicherheitswarnungen für Akku-Gartengebläse rückentragbar

1. **Benutzen Sie die Maschine nicht bei schlechtem Wetter, insbesondere bei Blitzschlaggefahr.** Dadurch wird die Gefahr, von einem Blitz getroffen zu werden, verringert.
2. **Prüfen Sie vor der Benutzung das Versorgungskabel und eventuelle Verlängerungskabel auf Anzeichen von Beschädigung oder Alterung. Berühren Sie das Kabel nicht vor dem Abtrennen der Stromversorgung. Benutzen Sie die Maschine nicht, falls das Kabel beschädigt oder abgenutzt ist.** Ein beschädigtes Versorgungskabel kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.
3. **Tragen Sie einen Augen- und Gehörschutz.** Angemessene Schutzausrüstung verringert das Risiko von Personenschäden.
4. **Tragen Sie während des Betriebs der Maschine immer rutschfestes und schützendes Schuhwerk. Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn Sie barfuß sind oder offene Sandalen tragen.** Dadurch wird die Verletzungsgefahr für die Füße verringert.
5. **Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung oder Gegenstände wie Schals, Schnüre, Ketten, Krawatten usw., die in die Lufteinlässe gesaugt werden könnten. Binden Sie langes Haar zurück oder decken Sie es ab, damit es sich nicht in den Lufteinlässen verfangen kann.** Falls einer dieser Gegenstände in die Lufteinlässe gezogen wird, kann dies das Risiko von Personenschäden erhöhen.
6. **Halten Sie Umstehende während des Betriebs der Maschine fern.** Herausgeschleuderte Fremdkörper können die Gefahr von Personenschäden erhöhen.
7. **Richten Sie die Blasdüse niemals in die Richtung von Menschen oder Haustieren oder in die Richtung von Fenstern. Lassen Sie besondere Vorsicht walten, wenn Sie Fremdkörper in der Nähe von festen Objekten wie Bäumen, Autos und Mauern verblasen, die ein Abprallen der Fremdkörper verursachen können.** Herausgeschleuderte Objekte können Sachschäden verursachen und das Risiko von Personenschäden erhöhen.
8. **Benutzen Sie die Maschine nicht zum Verblasen von brennenden oder rauchenden Gegenständen, wie Zigaretten, Streichhölzern oder heißer Asche.** Diese Zündquellen können die Gefahr eines Brandes erhöhen.
9. **Berühren Sie den Lüfter nicht, wenn er noch in Bewegung ist. Schalten Sie die Maschine aus und warten Sie, bis der Lüfter anhält, bevor Sie Teile entfernen, die Zugang zum Lüfter geben könnten.** Dadurch wird die Verletzungsgefahr durch bewegte Teile verringert.
10. **Vergewissern Sie sich, dass der Ein-Aus-Schalter ausgeschaltet ist, wenn Sie gestautes Material beseitigen oder die Maschine warten wollen.** Unerwartetes Starten der Maschine beim Beseitigen von gestautem Material oder bei der Wartung kann zu schweren Personenschäden führen.
11. **Eingedrungene Fremdkörper können die Luftkanäle blockieren und die Luftströme belasten. Entfernen Sie alle Hindernisse im Luftweg, falls die Blastleistung beeinträchtigt wird.**
12. **Tragen Sie immer Handschuhe während des Betriebs.** Vermeiden Sie es, die Maschine mit bloßen Händen zu betreiben. Dadurch wird die Verletzungsgefahr für die Hände und Finger verringert.
13. **Benutzen Sie diese Maschine auf Bodenhöhe, nicht auf Leitern oder anderen instabilen Stützen.**
14. **Wenn die Maschine gegen ein hartes Objekt stößt oder übermäßig vibriert, überprüfen Sie die Maschine auf Schäden.**
15. **Schalten Sie die Maschine aus, nehmen Sie den Akku ab, und vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile zu einem vollständigen Stillstand gekommen sind,**
 - wann immer Sie die Maschine verlassen.
 - bevor Sie Blockierungen beseitigen.
 - bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder daran arbeiten.
 - falls die Maschine ungewöhnlich zu vibrieren beginnt.
16. **Vergewissern Sie sich immer, dass die Lüftungsöffnungen frei von Fremdkörpern sind.**
17. **Reinigen Sie die Maschine vor der Lagerung.**
18. **Blasen Sie niemals gefährliche Materialien wie Nägel, Glassplitter oder Messer.**
19. **Halten Sie das Kabel während der Arbeit von Hindernissen fern. Falls das Kabel an Hindernissen hängen bleibt, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.**
20. **Tragen Sie nicht mehr als einen Tragegurt zur gleichen Zeit. Das Anlegen von Tragegurten und Gurten in Lagen erschwert in Notfällen das Ablegen.**
21. **Vergewissern Sie sich, dass keine anderen Kleidungsstücke das Lösen und Entfernen des Tragegurts stören.**
22. **Der Schultergurt darf nicht zu stark belastet werden.** Der Schultergurt wird bei hoher Spannung und starker Beanspruchung beschädigt.
23. **Benutzen Sie die Maschine nicht bei schlechtem Wetter, wo die Sichtverhältnisse eingeschränkt sind.** Anderenfalls kann es zu einem Sturz oder falschem Betrieb wegen schlechter Sichtverhältnisse kommen.
24. **Vermeiden Sie längeren Betrieb des Blasgerätes in kalten Umgebungen.**
25. **Wenn Sie die Maschine auf schlammigem Boden, auf einem nassen Hang oder an einem schlüpfrigen Ort benutzen, achten Sie auf Ihren Stand.**
26. **Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt im Freien bei Regen stehen.**
27. **Lagern Sie die Maschine nicht an einem Ort, der direktem Sonnenlicht und Regen**

ausgesetzt ist, sondern an einem Ort, an dem es nicht heiß oder feucht wird.

28. Beugen Sie immer Ihre Knie und halten Sie Ihren Körper aufrecht, wenn Sie die Maschine anheben.

Sicherheit der Elektrik und des Akkus

1. Vermeiden Sie gefährliche Umgebungen. Benutzen Sie das Werkzeug nicht an feuchten oder nassen Orten, und setzen Sie es auch keinem Regen aus. Wasser, das in das Werkzeug eindringt, erhöht die Stromschlaggefahr.
2. Versuchen Sie nicht, den (die) Akku(s) zu öffnen oder zu verstümmeln. Freigesetzter Elektrolyt ist korrosiv und kann Schäden an Augen oder Haut verursachen. Falls er verschluckt wird, kann er giftig sein.
3. Tauschen Sie den Akku nicht mit nassen Händen aus.
4. Lassen Sie den Akku nicht im Regen stehen, und unterlassen Sie Laden, Benutzen oder Lagern des Akkus an einem feuchten oder nassen Ort.
5. Vermeiden Sie Benetzen der Akkukontakte mit einer Flüssigkeit, wie z. B. Wasser, oder Untertauchen des Akkus. Falls die Kontakte nass werden, oder eine Flüssigkeit in den Akku eindringt, kann der Akku kurzgeschlossen werden, und es besteht Überhitzungs-, Brand- oder Explosionsgefahr.
6. Nachdem Sie den Akku vom Werkzeug oder Ladegerät entfernt haben, bringen Sie unbedingt die Akkuabdeckung am Akku an, und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort.
7. Falls der Akku nass wird, lassen Sie das eingedrungene Wasser ab, und wischen Sie ihn dann mit einem trockenen Tuch ab. Lassen Sie den Akku an einem trockenen Ort vollkommen trocknen, bevor Sie ihn benutzen.

DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN.

⚠️ WARNUNG: Lassen Sie sich NICHT durch Bequemlichkeit oder Vertrautheit mit dem Produkt (durch wiederholten Gebrauch erworben) von der strikten Einhaltung der Sicherheitsregeln für das vorliegende Produkt abhalten.

MISSBRAUCH oder Missachtung der Sicherheitsvorschriften in dieser Anleitung können schwere Verletzungen verursachen.

Wichtige Sicherheitsanweisungen für Akku

1. Lesen Sie vor der Benutzung des Akkus alle Anweisungen und Warnhinweise, die an (1) Ladegerät, (2) Akku und (3) Akkuwerkzeug angebracht sind.
2. Unterlassen Sie Zerlegen oder Manipulieren des Akkus. Es kann sonst zu einem Brand, übermäßiger Hitzeentwicklung oder einer Explosion kommen.
3. Falls die Betriebszeit beträchtlich kürzer geworden ist, stellen Sie den Betrieb sofort ein. Anderenfalls besteht die Gefahr von Überhitzung, möglichen Verbrennungen und sogar einer Explosion.
4. Falls Elektrolyt in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus, und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung. Anderenfalls können Sie Ihre Sehkraft verlieren.
5. Der Akku darf nicht kurzgeschlossen werden:
 - (1) Die Kontakte dürfen nicht mit leitfähigem Material berührt werden.
 - (2) Lagern Sie den Akku nicht in einem Behälter zusammen mit anderen Metallgegenständen, wie z. B. Nägel, Münzen usw.
 - (3) Setzen Sie den Akku weder Wasser noch Regen aus.Ein Kurzschluss des Akkus verursacht starken Stromfluss, der Überhitzung, mögliche Verbrennungen und einen Defekt zur Folge haben kann.
6. Lagern und benutzen Sie das Werkzeug und den Akku nicht an Orten, an denen die Temperatur 50 °C erreichen oder überschreiten kann.
7. Versuchen Sie niemals, den Akku zu verbrennen, selbst wenn er stark beschädigt oder vollkommen verbraucht ist. Der Akku kann im Feuer explodieren.
8. Unterlassen Sie Nageln, Schneiden, Zerquetschen, Werfen, Fallenlassen des Akkus oder Schlagen des Akkus mit einem harten Gegenstand. Eine solche Handlung kann zu einem Brand, übermäßiger Hitzeentwicklung oder einer Explosion führen.
9. Benutzen Sie keine beschädigten Akkus.
10. Die enthaltenen Lithium-Ionen-Akkus unterliegen den Anforderungen der Gefahrgut-Gesetzgebung.

Für kommerzielle Transporte, z. B. durch Dritte oder Spediteure, müssen besondere Anforderungen zu Verpackung und Etikettierung beachtet werden.

Zur Vorbereitung des zu transportierenden Artikels ist eine Beratung durch einen Experten für Gefahrgut erforderlich. Bitte beachten Sie möglicherweise ausführlichere nationale Vorschriften. Überleben oder verdecken Sie offene Kontakte, und verpacken Sie den Akku so, dass er sich in der Verpackung nicht umher bewegen kann.
11. Entfernen Sie den Akku zum Entsorgen vom Werkzeug, und entsorgen Sie ihn an einem sicheren Ort. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bezüglich der Entsorgung von Akkus.
12. Verwenden Sie die Akkus nur mit den von Makita angegebenen Produkten. Das Einsetzen der Akkus in nicht konforme Produkte kann zu einem Brand, übermäßiger Hitzeentwicklung, einer Explosion oder Auslaufen von Elektrolyt führen.
13. Soll das Werkzeug längere Zeit nicht benutzt werden, muss der Akku vom Werkzeug entfernt werden.

14. Bei und nach dem Gebrauch kann der Akku heiß werden, was Verbrennungen oder Niedertemperaturverbrennungen verursachen kann. Beachten Sie die Handhabung von heißen Akkus.
15. Berühren Sie nicht den Anschlusskontakt des Werkzeugs unmittelbar nach dem Gebrauch, da er heiß genug werden kann, um Verbrennungen zu verursachen.
16. Achten Sie darauf, dass sich keine Späne, Staub oder Schmutz in den Anschlusskontakten, Löchern und Nuten des Akkus absetzen. Es könnte sonst zu Erhitzung, Brandauslösung, Bersten und Funktionsstörungen des Werkzeugs oder des Akkus kommen, was zu Verbrennungen oder Personenschäden führen kann.
17. Wenn das Werkzeug den Einsatz in der Nähe einer Hochspannungs-Stromleitung nicht unterstützt, benutzen Sie den Akku nicht in der Nähe einer Hochspannungs-Stromleitung. Dies kann zu einer Funktionsstörung oder Betriebsstörung des Werkzeugs oder des Akkus führen.
18. Halten Sie die Batterie von Kindern fern.

DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN.

⚠ VORSICHT: Verwenden Sie nur Original-Makita-Akkus. Die Verwendung von Nicht-Original-Makita-Akkus oder von Akkus, die abgeändert worden sind, kann zum Bersten des Akkus und daraus resultierenden Bränden, Personenschäden und Beschädigung führen. Außerdem wird dadurch die Makita-Garantie für das Makita-Werkzeug und -Ladegerät ungültig.

ANMERKUNG: Makita haftet nicht für Unfälle, die durch das Benutzen von nicht originalen oder modifizierten Makita-Akkus entstehen. Original-Makita-Akkus wurden in Übereinstimmung mit den anwendbaren Gesetzen und Sicherheitsstandards streng auf ihre Kompatibilität mit Makita-Werkzeugen und -Ladegeräten geprüft.

Hinweise zur Aufrechterhaltung der maximalen Akku-Nutzungsdauer

1. Laden Sie den Akku, bevor er vollkommen erschöpft ist. Schalten Sie das Werkzeug stets aus, und laden Sie den Akku, wenn Sie ein Nachlassen der Werkzeugleistung feststellen.
2. Unterlassen Sie erneutes Laden eines voll aufgeladenen Akkus. Überladen führt zu einer Verkürzung der Nutzungsdauer des Akkus.
3. Laden Sie den Akku bei Raumtemperatur zwischen 10 – 40 °C. Lassen Sie einen heißen Akku abkühlen, bevor Sie ihn laden.
4. Wenn Sie den Akku nicht benutzen, nehmen Sie ihn vom Werkzeug oder Ladegerät ab.
5. Der Akku muss geladen werden, wenn er lange Zeit (länger als sechs Monate) nicht benutzt wird.

BEZEICHNUNG DER TEILE

► Abb.1

1	Schultergurt	2	Aufhängering (für Faltriemen)	3	Tragehandgriff
4	Akku	5	Knierohr	6	Flexibles Rohr
7	Steuergriff	8	Steueranzeige	9	Drehzahlregelungslampe
10	Warnlampe	11	Akkulampe	12	Moduslampen
13	Hauptbetriebstaste	14	Modustaste	15	Drehzahlregelungstaste
16	Auslöseschalter	17	Aufhängering (für Rohrhaltegurt)	18	Aufhängeöse
19	Entlüftungsöffnung	20	Polsterkissen	21	Blasrohr
22	Faltriemen	23	Klemmring	24	Mittleres Rohr
25	Düse	26	Rohrhaltegurt	-	-

MONTAGE

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich stets, dass alle Akkus abgenommen sind, bevor Sie irgendwelche Arbeiten an der Maschine ausführen. Wird das Abnehmen aller Akkus unterlassen, kann es zu schweren Personenschäden durch versehentliches Anlaufen kommen.

⚠ VORSICHT: Starten Sie die Maschine niemals, wenn sie nicht vollständig zusammengebaut ist. Der Betrieb der Maschine in teilweise zusammengebautem Zustand kann zu schweren Personenschäden durch versehentliches Anlaufen führen.

Zusammenbauen der Blasrohre

ANMERKUNG: Achten Sie darauf, das Kabel des Steuergriffs bei der Montage der Blasrohre nicht zu verdrehen.

1. Lösen Sie die Schraube an einer Schlauchklemme. Platzieren Sie die Schlauchklemme über dem Öffnungsende des flexiblen Rohrs.
 2. Bringen Sie die Blasrohre am flexiblen Rohr an. Ziehen Sie dann die Schraube an der Schlauchklemme an.
- **Abb.2:** 1. Blasrohre 2. Schlauchklemme
3. Flexibles Rohr 4. Schraube

HINWEIS: Achten Sie darauf, die Schlauchklemme so zu befestigen, dass ihre Öffnung nach innen gerichtet ist.

Installieren von Blasdüsen

ANMERKUNG: Verriegeln Sie den Klemmring und halten Sie die Blasrohre fest, bevor Sie die Düsen montieren oder demontieren.

Bringen Sie eine der mit der Maschine verfügbaren Blasdüsen am mittleren Rohr an.

- **Abb.3:** 1. Düsen 2. Mittleres Rohr

Richten Sie die Pfeilmarkierung an einer Düse auf die Markierungen am mittleren Rohr aus. Schieben Sie dann die Düse auf das vordere Ende des mittleren Rohrs, bis der Vorsprung am mittleren Rohr in die Ausschnitttrille an der Düse eingreift.

- **Abb.4:** 1. Düse 2. Mittleres Rohr
3. Pfeilmarkierungen 4. Vorsprung
5. Ausschnitttrille

Zum Demontieren drehen Sie die Düse in die Richtung, die durch den Pfeil auf der Düse angezeigt wird, um die Verriegelung zu lösen. Schieben Sie dann die Düse vom mittleren Rohr ab.

- **Abb.5:** 1. Düse 2. Mittleres Rohr

Einstellen der Länge der Blasrohre

Die Blasrohre können je nach Bedarf auf die gewünschte Länge verlängert werden.

Lösen Sie den Klemmring, indem Sie ihn in die in der Abbildung gezeigte Richtung drehen. Ziehen Sie das mittlere Rohr auf die gewünschte Länge aus dem Blasrohr und drehen Sie dann den Klemmring gegen den Uhrzeigersinn, um das mittlere Rohr zu verriegeln.

- **Abb.6:** 1. Klemmring 2. Mittleres Rohr 3. Blasrohr

HINWEIS: Ziehen Sie den Klemmring fest an, um das mittlere Rohr zu platzieren und einen sicheren Sitz zu gewährleisten.

Einstellen des Schultergurtes

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich, dass die Maschine ausgeschaltet und der Akku entfernt ist, bevor Sie den Schultergurt einstellen.

1. Legen Sie die Maschine an. Stellen Sie die Längen des Schultergurtes ein, indem Sie die Einstellriemen durch die Schiebeschnallen ziehen oder lockern.

- **Abb.7:** 1. Schultergurt 2. Einstellriemen
3. Schiebeschnalle

2. Positionieren Sie das Polsterkissen sorgfältig, damit es genau auf Ihrer Taille sitzt.

- **Abb.8:** 1. Polsterkissen

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass das Polsterkissen richtig positioniert ist, wie in der Abbildung gezeigt. Falls das Polsterkissen oberhalb oder unterhalb der empfohlenen Position liegt, ist es schwierig, bequem zu arbeiten.

3. Verriegeln Sie die Schnalle des Brustgurtes. Platzieren Sie den Gurt in der korrekten Position wie in der Abbildung gezeigt. Stellen Sie dann die Längen des Brustgurtes ein, indem Sie den Einstellriemen ziehen oder lockern.

- **Abb.9:** 1. Brustgurt 2. Schnalle 3. Einstellriemen
4. Klettverschluss

4. Falten Sie ein loses Ende des Einstellriemens am Schultergurt mehrmals, und legen Sie es flach über den gespannten Riemen. Binden Sie sie mit dem Klettverschluss zusammen.

- **Abb.10:** 1. Lockerer Einstellriemen 2. Straffer Einstellriemen 3. Klettverschluss

Montieren des Hüftgurtes

Sonderzubehör

Der einstellbare Hüftgurt trägt zu einer gleichmäßigen Gewichtsverteilung für den Komfort des Arbeiters bei und entlastet Rücken und Schultern.

1. Lösen Sie das in der Maschine vorinstallierte Polsterkissen.

Ziehen Sie das Polsterkissen von der Grundplatte ab. Lösen Sie die vier Schrauben, die die Position des Kissens an jeder Ecke unten festhalten. Entfernen Sie dann das Polsterkissen von der Maschine.

- **Abb.11:** 1. Polsterkissen 2. Grundplatte
3. Schraube

2. Platzieren Sie den Hüftgurt auf der Grundplatte und richten Sie dabei die Haltelöcher aus, um sie zu verschrauben.

Vergewissern Sie sich, dass eine rechteckige Halterung an der Grundplatte gut in die Aussparung im Hüftgurt passt, um die Position zu sichern.

► **Abb.12:** 1. Hüftgurt 2. Aussparung 3. Rechteckige Halterung 4. Halteloch

3. Platzieren Sie das Polsterkissen wieder auf dem Hüftgurt und sichern Sie die Position mit 4 Schrauben.

Vergewissern Sie sich, dass die rutschfeste Oberfläche des Polsterkissens nach unten gerichtet ist.

► **Abb.13:** 1. Hüftgurt 2. Rutschfeste Oberfläche 3. Polsterkissen 4. Schraube

Einstellen des Hüftgurtes

1. Legen Sie die Maschine an. Stellen Sie die Längen des Hüftgurtes ein, indem Sie die Einstellriemen durch die Schiebescchnallen ziehen oder lockern.

Vergewissern Sie sich, dass der Hüftgurt gut um Ihre Taille passt.

► **Abb.14:** 1. Hüftgurt 2. Einstellriemen 3. Schiebescnalle

2. Falten und fixieren Sie die Einstellriemen mit den Klettverschlüssen, wie in der Abbildung gezeigt.

► **Abb.15:** 1. Einstellriemen 2. Klettverschluss

HINWEIS: Wenn Sie den Akkuhalter (Sonderzubehör) verwenden, führen Sie den Akkuhalter durch den Spalt zwischen dem Hüftgurt und dem Einstellriemen.

► **Abb.16:** 1. Akkuhalter 2. Hüftgurt 3. Einstellriemen

Einstellen der Position des Steuergriffs

Der Steuergriff kann in eine für Sie angenehme und bequeme Position gebracht werden.

Lösen Sie den Spannhebel. Bewegen und drehen Sie den Steuergriff entlang des Blasrohrs in die für Sie bequemste Position. Ziehen Sie dann den Spannhebel an.

Wenn die Klemme während der Benutzung locker wird, ziehen Sie die Klemmschraube wieder an.

► **Abb.17:** 1. Steuergriff 2. Blasrohr 3. Spannhebel 4. Klemmschraube

Installieren des Rohrhaltegurts

Der Rohrhaltegurt trägt dazu bei, dass die Hand beim Betrieb entlastet wird. Hängen Sie den Haken am Schultergurt ein, um die Blasrohre mit den verstellbaren Gurten einzuhängen.

► **Abb.18**

1. Wickeln Sie den Riemen um das Blasrohr.

Binden Sie den Steuerseilzug unbedingt fest, um ihn am Blasrohr zu befestigen.

► **Abb.19:** 1. Blasrohr 2. Riemen 3. Steuerseilzug

2. Stellen Sie die Spannung des Haltegurtes am Blasrohr ein.

► **Abb.20:** 1. Blasrohr 2. Riemen

3. Hängen Sie den Karabinerhaken in den Aufhänger im rechten Schultergurt ein.

► **Abb.21:** 1. Karabinerhaken 2. Aufhänger

4. Stellen Sie die Länge des Haltegurtes nach Ihren Wünschen ein.

► **Abb.22:** 1. Haltegurt

Installieren des Faltriemens

Verwenden Sie den Faltriemen, um die Blasrohre am Schultergurt anzubringen, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.

1. Lockern Sie den Riemen, um ihre Öffnung zu erweitern. Platzieren Sie den Riemen entlang der Blasrohre und wickeln Sie die Schelle um das Blasrohr.

► **Abb.23:** 1. Riemen 2. Mittleres Rohr 3. Blasrohr

2. Schnallen Sie einen Hänger an und hängen Sie ihn an den Aufhänger hinter dem linken Schultergurt.

► **Abb.24:** 1. Hänger 2. Riemen 3. Aufhänger 4. Linker Schultergurt 5. Blasrohr

ANMERKUNG: Schnallen Sie den Faltriemen ab, bevor Sie die Maschine betreiben.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Einstellungen oder Funktionsprüfungen der Maschine stets, dass die Maschine ausgeschaltet und alle Akkus abgenommen sind.

Montieren und Demontieren der Akkus

VORSICHT: Schalten Sie die Maschine immer aus, bevor Sie die Akkus montieren oder demontieren.

VORSICHT: Halten Sie die Maschine und die Akkus fest, wenn Sie die Akkus montieren oder demontieren. Wenn Sie die Maschine und die Akkus nicht sicher festhalten, können sie Ihnen aus den Händen rutschen, was zu einer Beschädigung der Maschine und der Akkus und zu Personenschäden führen kann.

VORSICHT: Schieben Sie die Akkus stets bis zum Anschlag ein, bis die rote Anzeige nicht mehr sichtbar ist. Anderenfalls können sie versehentlich aus der Maschine herausfallen und Sie oder umstehende Personen verletzen.

VORSICHT: Unterlassen Sie gewaltsames Installieren der Akkus. Falls sich die Akkus nicht leicht einschieben lassen, werden sie nicht korrekt eingeführt.

Die Maschine verfügt über zwei Akkuschächte. Mit zwei identischen Akkus, die parallel genutzt werden, können Sie die Laufzeit bei einer oder mehreren Benutzungen verlängern, ohne anhalten zu müssen, um die Akkus aufzuladen. Die Maschine funktioniert auch mit einem einzelnen Akku, so dass Sie je nach Bedarf entweder mit zwei Akkus oder mit einem einzelnen Akku arbeiten können.

► **Abb.25:** 1. Rechter Akkuschacht 2. Linker Akkuschacht

Mit zwei Akkus

Kontinuierlicher Betrieb mit zwei Akkus ermöglicht längere Laufzeiten und eine effizientere Leistung. Wenn der erste Akku leer wird, schaltet die Maschine automatisch die Stromquelle um, so dass sie mit dem zweiten Akku weiter arbeitet.

HINWEIS: Der rechte Akkuschacht (wenn Sie die Rückseite der Maschine sehen) hat Vorrang vor dem linken Akkuschacht. Der linke Akkuschacht wird nur dann als Stromquelle erkannt, wenn entweder kein Akku im rechten Akkuschacht installiert ist oder der Akku im rechten Akkuschacht leer wird.

HINWEIS: Sobald die Maschine ihre Stromquelle vom rechten auf den linken Akkuschacht umschaltet, ohne den Betrieb anzuhalten, können Sie den Akku aus dem rechten Akkuschacht entfernen und ihn wieder aufladen.

Um dem rechten Akkuschacht nach dem Installieren eines aufgeladenen Akkus wieder Vorrang zu geben, starten Sie die Maschine neu.

Mit einem einzelnen Akku

Als Stromquelle ist nur ein Akku erforderlich, der entweder im linken oder rechten Akkuschacht liegt. Die Maschine ermittelt automatisch, welcher Akkuschacht je nach Betriebsbedingungen verfügbar ist.

Installation und Deinstallation

Richten Sie zum Anbringen des Akkus dessen Führungsfeder auf die Nut im Gehäuse aus, und schieben Sie den Akku hinein. Schieben Sie ihn vollständig ein, bis er mit einem leisen Klicken einrastet. Wenn Sie die rote Anzeige sehen können, wie in der Abbildung gezeigt, ist der Akku nicht vollständig verriegelt.

Ziehen Sie den Akku zum Abnehmen vom Werkzeug ab, während Sie den Knopf an der Vorderseite des Akkus verschieben.

► **Abb.26:** 1. Rote Anzeige 2. Knopf 3. Akku

HINWEIS: Die Umschaltung zwischen den Akkus kann je nach dem von Ihnen eingestellten Betriebsmodus in unterschiedlichen Intervallen erfolgen. Wenn die Maschine die Stromquelle vom ersten auf den zweiten Akku umschaltet, kann es erforderlich sein, den Betrieb vorübergehend zu unterbrechen, was einen leichten Verlust an Blasleistung verursacht. Bitte beachten Sie, dass es sich nicht um eine Fehlfunktion handelt, so dass sich die Maschine nach der Unterbrechung erholt und den Betrieb sofort wieder aufnimmt.

Akkulampe

Die Akkulampe auf der Steueranzeige zeigt die verbleibende Akkuleistung zur einfachen Überwachung an. Sowohl bei einem einzelnen Akku als auch bei zwei Akkus blinkt die Akkulampe, wenn die Akkuleistung für den kontinuierlichen Betrieb nicht mehr ausreicht. Selbst während die Akkulampe blinkt, kann die Maschine weiter verwendet werden, bis der Akku leer wird.

► **Abb.27:** 1. Akkulampe

Anzeige	Verbleibende Leistung	Akkustatus
	Niedrig	Es gibt keine alternative Stromquelle und die Akkuleistung wird schwach.
	Leer	Die Akkuleistung wird zu schwach für den Betrieb. Die Moduslampen auf der Anzeige erlöschen. Laden Sie den Akku auf.

HINWEIS: Verwenden Sie die Anzeige als Referenz. Die Anzeigen auf dem Display können je nach Arbeitsbedingungen und Umgebungstemperatur abweichen.

Anzeigen der Akku-Restkapazität

Drücken Sie die Prüftaste am Akku, um die Akku-Restkapazität anzuzeigen. Die Anzeigelampen leuchten wenige Sekunden lang auf.

► **Abb.28:** 1. Anzeigelampen 2. Prüftaste

Anzeigelampen			Restkapazität
Erleuchtet	Aus	Blinkend	
			75% bis 100%
			50% bis 75%
			25% bis 50%
			0% bis 25%
			Den Akku aufladen.
			Möglicherweise liegt eine Funktionsstörung im Akku vor.

HINWEIS: Abhängig von den Benutzungsbedingungen und der Umgebungstemperatur kann die Anzeige geringfügig von der tatsächlichen Kapazität abweichen.

HINWEIS: Die erste (äußerste linke) Anzeigelampe blinkt, wenn das Akku-Schutzsystem aktiv ist.

Maschinen-/Akku-Schutzsystem

Die Maschine ist mit einem Maschinen-/Akku-Schutzsystem ausgestattet. Dieses System schaltet die Stromversorgung des Motors automatisch ab, um die Lebensdauer von Maschine und Akku zu verlängern. Die Maschine bleibt während des Betriebs automatisch stehen, wenn die Maschine oder der Akku einer der folgenden Bedingungen unterliegt:

► **Abb.29:** 1. Warnlampe 2. Akkulanampe

Überlastschutz

Wenn der Akku in einer Weise betrieben wird, die eine abnormal hohe Stromaufnahme verursacht, hält die Maschine automatisch an und die Warnlampe blinkt in Rot. Schalten Sie in dieser Situation die Maschine aus, und brechen Sie die Anwendung ab, die eine Überlastung der Maschine verursacht hat. Schalten Sie dann die Maschine wieder ein, um sie neu zu starten.

Überhitzungsschutz

Wenn die Maschine überhitzt ist, hält die Maschine automatisch an, die Moduslampen erlöschen und die Warnlampe leuchtet in Rot auf. Lassen Sie in diesem Fall die Maschine abkühlen, bevor Sie die Maschine wieder einschalten.

Wenn der Akku überhitzt ist, hält die Maschine automatisch an, die Moduslampen erlöschen und die Akkulanampe leuchtet in Rot auf. Lassen Sie den Akku in diesem Fall abkühlen, bevor Sie die Maschine wieder einschalten.

Überentladungsschutz

Wenn die Akkukapazität zu gering wird, blinkt die Akkulanampe in Rot, um Sie zu warnen. Wird die Akku-Restkapazität weiter verwendet, verursacht dies eine Tiefentladung und hält die Maschine an, wobei die Akkulanampe in Rot aufleuchtet und die Moduslampen erlöschen. Nehmen Sie in solchen Fällen den Akku von der Maschine ab, und laden Sie ihn auf.

Schutz gegen andere Ursachen

Das Schutzsystem ist auch für andere Ursachen ausgelegt, die eine Beschädigung der Maschine bewirken könnten, und ermöglicht automatisches Anhalten der Maschine. Führen Sie alle folgenden Schritte aus, um die Ursachen zu beseitigen, wenn die Maschine zu einem vorübergehenden Stillstand oder Betriebsstopp gekommen ist.

1. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein, um sie neu zu starten.
2. Laden Sie den/die Akku(s) auf, oder tauschen Sie ihn/sie gegen einen aufgeladenen Akku/aufgeladene Akkus aus.
3. Lassen Sie die Maschine und den/die Akku(s) abkühlen.

Falls die Wiederherstellung des Schutzsystems keine Besserung bringt, wenden Sie sich an Ihre lokale Makita-Kundendienststelle.

ANMERKUNG: Falls die Maschine wegen einer oben nicht beschriebenen Ursache stehen bleibt, nehmen Sie auf den Abschnitt zur Fehlersuche Bezug.

Hauptschalter

⚠️ WARNUNG: Schalten Sie die Maschine immer aus, wenn sie nicht benutzt wird.

Um die Maschine einzuschalten, drücken Sie die Hauptbetriebstaste. Die Moduslampen leuchten in Grün auf. Zum Ausschalten des Werkzeugs drücken Sie die Hauptbetriebstaste erneut.

► **Abb.30:** 1. Hauptbetriebstaste

Zwei Drehzahlbereiche können durch Moduseinstellungen kontrolliert werden. Die Luftmenge in Modus 1 (Niedrig-Modus) wird kleiner als in Modus 2 (Hoch-Modus). Wählen Sie eine der beiden Betriebsarten entsprechend der praktischen Anwendung.

Drücken Sie die Modustaste, um zwischen Modus 1 (Niedrig-Modus) und Modus 2 (Hoch-Modus) umzuschalten, bis die Moduslampen den gewünschten Modus anzeigen.

► **Abb.31:** 1. Anzeige für Modus 1 (Niedrig-Modus)
2. Anzeige für Modus 2 (Hoch-Modus)
3. Modustaste

Blasleistung mit Akku-Modell BL4080H

Betriebsart-Anzeige	Betriebsart	Luftmenge
	Hoch	0 - 19,1 m³/min
	Niedrig	0 - 13,8 m³/min

Blasleistung mit Akku-Modell BL4080F und anderen

Betriebsart-Anzeige	Betriebsart	Luftmenge
	Hoch	0 - 16,2 m³/min
	Niedrig	0 - 13,8 m³/min

HINWEIS: Die Maschine läuft in dem Modus, den Sie zuvor gewählt haben, wieder an.

HINWEIS: Die Moduslampen erlöschen automatisch, falls Sie den Auslöseschalter freigeben und für eine bestimmte Zeit keine weitere Schalterbetätigung erfolgt.

HINWEIS: Falls Sie die Hauptbetriebstaste drücken, während Sie den Auslöseschalter betätigen, startet die Maschine nicht und die Warnlampe blinkt in Rot. Um die Maschine zu starten, müssen Sie zunächst den Auslöseschalter loslassen. Betätigen Sie dann den Auslöseschalter erneut.

Schalterfunktion

⚠️ WARNUNG: Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen der Akkus an der Maschine stets, dass der Auslöseschalter ordnungsgemäß funktioniert und beim Loslassen in die AUS-Stellung zurückkehrt.

Betätigen Sie den Auslöseschalter, um die Maschine zu starten. Durch allmähliches Anwenden von Druck auf den Auslöseschalter erhöht sich die Drehzahl. Lassen Sie den Auslöseschalter los, um die Maschine anzuhalten.

► **Abb.32:** 1. Ein-Aus-Schalter

Drehzahlregelung

Die Drehzahlregelung ermöglicht es dem Bediener, eine konstante Drehzahl aufrechtzuerhalten, ohne den Auslöseschalter zu betätigen.

Drücken Sie die Drehzahlregelungstaste, wenn Sie die gewünschte Drehzahl erreicht haben, indem Sie den Auslöseschalter drücken.

Die Maschine behält diese Drehzahl selbst bei, nachdem Sie den Auslöseschalter losgelassen haben. Um die Drehzahlregelung abzuschalten, drücken Sie die Drehzahlregelungstaste bei losgelassenem Auslöseschalter.

► **Abb.33:** 1. Drehzahlregelungstaste
2. Drehzahlregelungslampe
3. Auslöseschalter

HINWEIS: Die Drehzahlregelungslampe leuchtet in Grün auf, wenn die Drehzahlregelung eingeschaltet ist.

HINWEIS: Die Rate der Konstantdrehzahlregelung hängt von dem jeweiligen aktiven Modus ab.

Manuelle Drehzahlregelung

Im Drehzahlbereich oberhalb der Drehzahl der Drehzahlregelung können Sie die Drehzahl manuell steuern.

Sie können die Drehzahl jederzeit über die Drehzahl der Drehzahlregelung hinaus erhöhen, indem Sie den Auslöseschalter stärker als die Voreinstellung drücken.

► **Abb.34:** 1. Manueller Drehzahlbereich 2. Drehzahl der Drehzahlregelung

HINWEIS: Falls Sie die Betriebsdrehzahl erhöhen möchten, drücken Sie den Auslöseschalter stärker als die Voreinstellung, und drücken Sie die Drehzahlregelungstaste erneut, wenn die gewünschte Drehzahl erreicht ist.

HINWEIS: Falls Sie die Betriebsdrehzahl verringern möchten, schalten Sie die Drehzahlregelung zunächst aus, indem Sie die Drehzahlregelungstaste bei losgelassenem Auslöseschalter drücken. Setzen Sie dann die Drehzahlregelung erneut zurück.

Elektronikfunktionen

Für komfortablen Betrieb ist die Maschine mit einer Elektronikfunktion ausgestattet.

- Konstantdrehzahlregelung
Die Drehzahlregelfunktion liefert eine konstante Drehzahl ungeachtet der Lastbedingungen.

Funktion zur Verhütung eines versehentlichen Wiederanlaufs

Falls Sie die Hauptbetriebstaste drücken, während Sie den Auslöseschalter betätigen, startet die Maschine nicht und die Warnlampe blinkt in Rot. Um die Maschine zu starten, müssen Sie zunächst den Auslöseschalter loslassen. Betätigen Sie dann den Auslöseschalter erneut.

BETRIEB

⚠️ VORSICHT: Wenn Sie die Maschine anlegen, legen Sie den Schultergurt unbedingt auf beide Schultern. Anderenfalls kann die Maschine herunterfallen und Verletzungen verursachen, wenn Sie die Maschine benutzen.

⚠️ VORSICHT: Achten Sie beim Anlegen der Maschine darauf, dass Sie die Maschine auf Ihrem Rücken anlegen. Anderenfalls kann die Maschine während des Betriebs herunterfallen und eine Verletzung verursachen.

⚠️ VORSICHT: Vermeiden Sie eine übermäßige Belastung des Schultergurtes. Verwenden Sie den Schultergurt nur innerhalb seiner Tragfähigkeit, um eine Überdehnung oder Schwächung zu vermeiden.

⚠️ VORSICHT: Legen Sie die Maschine nicht im laufenden Zustand auf den Boden. Sand oder Staub können durch den Saugeinlass eindringen und eine Funktionsstörung oder Personenschäden verursachen.

⚠️ VORSICHT: Vermeiden Sie Verstopfungen der Entlüftungsöffnungen und des Blasgeräteauslasses, die durch möglichen Missbrauch oder unbeabsichtigte Benutzung der Maschine verursacht wurden.

⚠️ VORSICHT: Stellen Sie das Luftvolumen angemessen ein, um zu verhindern, dass Sie während des Betriebs das Gleichgewicht verlieren. Die Maschine kann eine hohe Blasleistung erzeugen. Falls der Bediener die Maschine nicht sorgfältig kontrolliert, kann sie sich unerwartet bewegen.

ANMERKUNG: Halten Sie den Tragehandgriff fest, wenn Sie die Maschine tragen, um ein Abrutschen und Verletzungen zu verhindern.

Halten Sie den Steuergriff fest und führen Sie den Blasbetrieb aus, indem Sie den Steuergriff langsam hin und her bewegen. Wenn Sie die Umgebung eines Gebäudes, eines großen Steins oder Fahrzeugs säubern, richten Sie die Düse vom Objekt weg. Um eine Ecke zu säubern, beginnen Sie im Inneren der Ecke, und bewegen Sie sich dann aus der Ecke heraus.

► **Abb.35**

Wenn Sie die Maschine absetzen, entriegeln Sie die Schnallen des Brustgurtes und des Hüftgurtes, falls vorhanden. Setzen Sie die Maschine dann langsam auf einer stabilen Oberfläche, z. B. einer Werkbank, ab.

► **Abb.36:** 1. Schnalle

WARTUNG

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich immer, dass die Maschine ausgeschaltet ist und die Akkus entfernt wurden, bevor Sie versuchen, eine Inspektion oder Wartung durchzuführen.

Um die SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT dieses Produkts zu gewährleisten, sollten Reparaturen und andere Wartungs- oder Einstellarbeiten nur von Makita-Vertragswerkstätten oder Makita-Kundendienstzentren unter ausschließlicher Verwendung von Makita-Originalersatzteilen ausgeführt werden.

Reinigen der Maschine

ANMERKUNG: Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Waschbenzin, Verdünner, Alkohol oder dergleichen. Solche Mittel können Verfärbung, Verformung oder Rissbildung verursachen.

Reinigen Sie die Maschine, indem Sie sie mit einem trockenen oder einem in Seifenwasser getauchten und ausgewrungenen Tuch abwischen.

Entfernen Sie Staub oder Schmutz von der Entlüftungsöffnung.

► **Abb.37:** 1. Entlüftungsöffnung

Lagerung

Entfernen Sie immer die Akkus, bevor Sie die Maschine lagern.

Lagern Sie die Maschine an einem Ort, der für Kinder unzugänglich und weder Feuchtigkeit noch Regen oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

Sie können den Faltriemen von hinten an den linken Schultergurt anschnallen.

Stellen Sie die Blasrohre in eine aufrechte Position für eine sichere und platzsparende Lagerung.

► **Abb.38:** 1. Faltriemen 2. Aufhängering 3. Steuergriff 4. Spannhebel

HINWEIS: Drehen Sie den Steuergriff nach unten in die geschlossene Position, wie in der Abbildung gezeigt. So bleibt die Maschine stabil.

Die Aufhängeöse ermöglicht eine einfache Aufbewahrung, wenn die Maschine nicht benutzt oder zwischen Arbeitsplätzen hin und her transportiert wird. Sie können eine Aufhängeöse auch verwenden, damit Sie die Maschine bequem greifen und mitnehmen können.

► **Abb.39:** 1. Aufhängeöse

FEHLERSUCHE

Bevor Sie den Reparatordienst anrufen, führen Sie zunächst Ihre eigene Inspektion durch. Falls Sie ein Problem finden, das nicht in der Anleitung erläutert wird, versuchen Sie nicht, die Maschine zu zerlegen. Wenden Sie sich stattdessen an autorisierte Makita-Kundendienstzentren, und achten Sie darauf, dass stets Makita-Ersatzteile für Reparaturen verwendet werden.

Zustand der Unregelmäßigkeit	Wahrscheinliche Ursache (Funktionsstörung)	Abhilfemaßnahme
Der Motor läuft nicht.	Es ist kein Akku installiert.	Installieren Sie den Akku.
	Akkustörung (Unterspannung)	Den Akku aufladen. Falls Laden nichts nützt, den Akku austauschen.
	Das Antriebssystem funktioniert nicht korrekt.	Wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.
Der Motor bleibt nach kurzer Zeit stehen.	Der Ladestand des Akkus ist niedrig.	Den Akku aufladen. Falls Laden nichts nützt, den Akku austauschen.
	Überhitzung.	Brechen Sie die Benutzung der Maschine ab, um sie abkühlen zu lassen.
Die Maschine erreicht die Maximaldrehzahl nicht.	Der Akku ist falsch eingesetzt.	Installieren Sie den Akku gemäß der Beschreibung in dieser Anleitung.
	Die Akkuleistung lässt nach.	Den Akku aufladen. Falls Laden nichts nützt, den Akku austauschen.
	Das Antriebssystem funktioniert nicht korrekt.	Wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.
Ungewöhnliche Vibration: ⇒ Die Maschine unverzüglich stoppen!	Das Antriebssystem funktioniert nicht korrekt.	Wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.
Der Motor bleibt nicht stehen: ⇒ Den Akku unverzüglich entfernen!	Funktionsstörung der Elektrik oder Elektronik.	Entfernen Sie den Akku, und wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.

SONDERZUBEHÖR

⚠ VORSICHT: Die folgenden Zubehörteile oder Vorrichtungen werden für den Einsatz mit dem in dieser Anleitung beschriebenen Makita-Produkt empfohlen. Die Verwendung anderer Zubehörteile oder Vorrichtungen kann eine Verletzungsgefahr darstellen. Verwenden Sie Zubehörteile oder Vorrichtungen nur für ihren vorgesehenen Zweck.

Wenn Sie weitere Einzelheiten bezüglich dieser Zubehörteile benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre Makita-Kundendienststelle.

- Enddüse 81
- Flachdüse
- Hüftgurt
- Akkuhalter
- Original-Makita-Akku und -Ladegerät

HINWEIS: Manche Teile in der Liste können als Standardzubehör im Produktpaket enthalten sein. Sie können von Land zu Land unterschiedlich sein.

Makita Europe N.V.

Jan-Baptist Vinkstraat 2, 3070 Kortenberg, Belgium

Makita Corporation

3-11-8, Sumiyoshi-cho, Anjo, Aichi 446-8502 Japan

www.makita.com



885B55-993
EN, FR, DE, IT, NL,
ES, PT, EL, TR
20260107